

Stundenpläne von Kolleginnen und Kollegen einsehen

Beitrag von „Volker_D“ vom 28. März 2023 20:57

Ich sehe das aus verschiedenen Winkeln:

Blickwinkel 1:

Sind die Stundenpläne nicht offen, dann macht das erstmal einen "komischen" Eindruck. Könnte da etwas ungerecht/versteckt sein? Das Argument kann ich sehr gut verstehen. Offen = besser.

Blkickwinkel 2: Ich will mal mit einem Kollegen tauschen (zwecks Klassenarbeit). Dafür brauche ich keinen Stundenplan eines Kollegen. Der Plan der Klasse reicht. Ich will schließlich meine Schüler (also die Klasse/Kurs) haben und nicht den Kollegen. Es reicht also ein Klassenplan meiner Klasse.

Ich habe es in über 20 Jahren als Lehrer noch nie gebraucht, dass ich den Plan eines anderen Lehrers sehen musste. Wenn ich mit einem anderen Lehrer sprechen wollte, dann habe ich das in der Pause im Lehrerzimmer gemacht, im eine Notiz auf den Platz oder in Fach gelegt, eine E-Mail geschrieben, Ich müsste bisher nie dringend zum Kollegen in seinen Unterricht laufen.

Blickwinkel 3:

Leider liest man immer wieder von diesen Ammokläufen. Öffentliche Stundenpläne vereinfachen es diesen Menschen ihr Ziel zu erreichen.

Blickwinkel 4:

<https://lfd.niedersachsen.de/startseite/the...ulen-56175.html>

(siehe rechte Seite "Veröffentlichung von Vertretungsplänen" (KEINE LEHRERNAMEN!) und "elektronisches Klassenbuch". Entscheidend dabei ist der 2. Satz "Es ist darauf zu achten, dass dabei nur die Daten erhoben, die auch für das Klassenbuch in Papierform erforderlich sind." also keine Lehrerpläne!)

Blickwinkel 5:

Man kann aufgrund der Stundenpläne ggf. sehr schnell auf den Gesundheitszustand eines Kollegen schließen (Bei Teilzeitkollegen ist das natürlich nicht so leicht zu sehen, aber bei Vollzeitkollegen fällt es sofort auf. Stichwort: Schwerbehindertenermäßigung). Ich war überrascht wie viele Kollegen Schwerbehindertenermäßigung erhalten.

Blickwinkel 6:

<https://www.lehrerforen.de/thread/62787-stundenpläne-von-kolleginnen-und-kollegen-einsehen/?postID=762003#post762003>